

INTERESSE MIT UNS DIE DIGITALISIERUNG DER JUSTIZ ZU GESTALTEN?

Festanstellung – Vollzeit – Potsdam, Brandenburg a.d.H., Frankfurt (Oder) – mobil an bis zu 2 Tagen/pro Woche

WIR gewährleisten die zentrale IT-Organisation für die Justiz im Land Brandenburg und betreuen an den Standorten Potsdam, Brandenburg a .d. H., Cottbus, Neuruppin, Frankfurt (Oder) die Informationstechnik von ca. 75 Behörden mit 93 Technikstandorten, 266 Gerichtssälen und über 5.500 Anwender/innen.

Unsere Aufgaben sind die Einführung der eAkte in den Gerichten, Staatsanwaltschaften und im Justizvollzug sowie die Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzung für eJustice.

Weitere Informationen über den ZenIT findest Du [hier](#).

Im Bereich Informationssicherheit (Sachgebiet 1.4) ist unter Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsmäßigen Voraussetzungen ab sofort die Position

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) Notfallmanagement

unbefristet in Vollzeit am Standort Potsdam, Brandenburg a.d.H. oder Frankfurt (Oder) zu besetzen.

Wir wollen mit Dir die Informationssicherheit in der Brandenburger Justiz gewährleisten! Du bist IT-sicherheitsaffin und sensibel? Du findest Notfallvorsorge und Notfallbewältigung spannend? Perfekt, dann bist Du bei uns richtig!

Die Position wird entsprechend des Aufgabengebietes und bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L** bzw. bis zur **Besoldungsgruppe A 11** BbgBesO vergütet.

Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe ist abhängig von der beruflichen Vorerfahrung. Informationen zum Entgelt findest Du [hier](#).

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich. Zur Prüfung der Verfassungstreue (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 Beamtenstatusgesetz u. § 3 Abs. 1 Landesbeamtengesetz) findet gemäß § 3a des Landesbeamtengesetzes für die ausgewählte Bewerberin/den ausgewählten Bewerber vor einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis eine Regelanfrage bei der für den Verfassungsschutz zuständigen Behörde in Brandenburg nach § 2 Abs. 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes statt.

Deine Aufgaben sind

- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung des IT-gestützten Notfallhandbuches
- Wiederanlaufpläne der IT erstellen bzw. koordinieren
- Notfalldokumentation steuern und verwalten
- Aktive Unterstützung bei der Notfall- und Krisenbewältigung und Auswertung
- Mitgestaltung bei der Optimierung der notwendigen Prozesse
- Unterstützung des Notfallbeauftragten

Dein Profil

unabdingbare fachliche Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen Justizdienst, den allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst, gehobenen technischen Dienst als Informatiker:in, gehobenen technischen Verwaltungsinformatikdienstes oder einschlägiges abgeschlossenes Studium und mindestens drei Jahre nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich des Notfallmanagements/ Informationssicherheitsmanagements

unabdingbare außerefachliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Bereich Informationssicherheit, Notfallvorsorge, Notfall- und Krisenbewältigung
- Erfahrung im Business Continuity Management
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1-Niveau)

wünschenswert:

- Kommunikationsstärke und Ergebnisorientierung
- Hohe Serviceorientierung und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in MS Office Anwendungen
- Englischkenntnisse (B2-Niveau)
- Umsetzung der Standards des BSI
- Anwendung von gesetzlicher Vorschriften und Rechtslinien
- Kenntnisse in der Organisation der Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizverwaltung des Landes Brandenburg
- Grundlegende Kenntnisse in der Organisation und der Verwaltung der Informationstechnologie

Digitalisierung gelingt nur gemeinsam. Daher legen wir Wert auf eine lebendige Teamarbeit sowie eine zugewandte Arbeits- und Führungskultur

Was wir bieten:

- die Möglichkeit, an gesellschaftlich relevanten Vorhaben mitzuwirken
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in qualifizierten, engagierten sowie aufgeschlossenen Teams
- einen krisensicheren Arbeitsplatz in unbefristeter Anstellung (40 h/Woche)
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten)

- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- 30 Tage Urlaub p.a. sowie Freistellung an Heiligabend und Silvester
- für Tarifbeschäftigte eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Arbeitgeberzuschuss zum Firmenticket
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- externe soziale Beratung für private und beruflich veranlasste Themen
- kostenfreie Parkmöglichkeiten am Standort Potsdam

Wir fördern ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit und des gegenseitigen Respekts. Unsere Mitarbeiter:innen erfahren Wertschätzung unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen von Frauen, schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange.

Dich erwartet eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem sicherheitsrelevanten Bereich. Daher ist Deine Bereitschaft zur **Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach BbgSÜG** notwendig. Bitte erkläre Dein Einverständnis zu einer Sicherheitsüberprüfung (für den Fall der Einstellung) bereits in Deinem Anschreiben.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Übersende uns Deine Unterlagen mit Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Arbeitszeugnissen sowie ggf. Angabe von Teilzeitwünschen, Nachweis einer Schwerbehinderung und Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht bei Landesbediensteten für die Position

Sachbearbeitung (m/w/d) Notfallmanagement

2010-E-I-007/25 bis zum 17.04.2025

bevorzugt als pdf-Datei (max. 25 MB) per E-Mail an personal@zenit.justiz.brandenburg.de oder postalisch an unseren Standort Steinstraße 104 – 106 (Haus 3), 14480 Potsdam. Für weitere fachliche Informationen steht Dir Rene Firlay unter 0331 20094-140 oder rene.firlay@zenit.justiz.brandenburg.de gern zur Verfügung.

Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten findest Du [hier](#).